

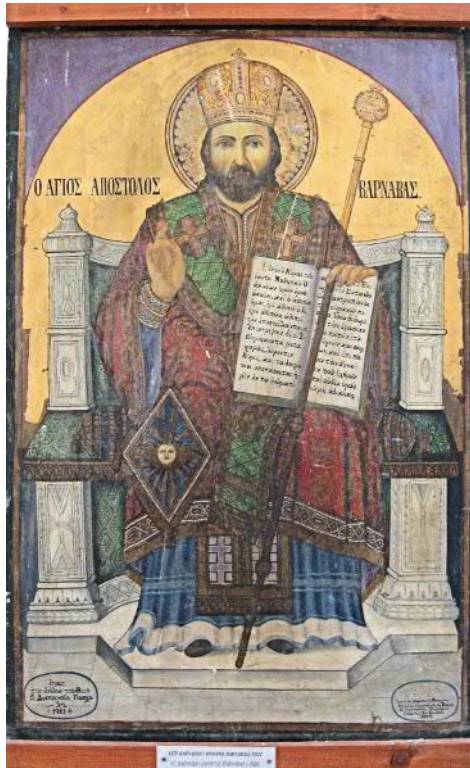
Wie Paulus & Barnabas: Auf nach Zypern! 8 Tage Studienreise auf den Spuren der Apostel

Es war der auf Zypern geborene Barnabas, der fast als 12. Apostel nach dem Tod von Judas gewählt worden war. Nur seiner Fürsprache hat Paulus es zu verdanken, dass ihm, dem einstigen Verfolger der Jesus-Anhänger, eine Chance gegeben wurde. Auch wenn immer wieder zu hören ist, Saulus sei in Damaskus zum Paulus geworden, steht es ganz anders in der Apostelgeschichte. Lukas nennt ihn nämlich exakt so lange Saulus, bis der Mann aus Tarsus in Paphos auf Zypern einen römischen Statthalter bekehrte. Dann endlich liest man: „Saulus, der auch Paulus heißt“ (Apg. 13,9). Erst ab jetzt spricht Lukas nur noch von Paulus. Und er nennt ihn nicht mehr an zweiter Stelle, quasi als Begleiter des Barnabas, sondern plötzlich zuerst. Offenbar hat Paulus, vormals Saulus, in Paphos seine Bewährungsprobe bestanden – und trägt von da an seinen römischen Namen.

Wir wollen uns auf diese Spuren der 1. Missionsreise von Paulus und Barnabas im Jahr 45 n. Chr. begeben: von Salamis im Nordosten der Insel bis Paphos im Südwesten.



Salamis, Barnabas-Kloster



Barnabas-Ikone

Im türkischen Nordteil der Insel besichtigen wir die Ruinen der antiken Königsstadt **Salamis**, in der Nähe Grab und Kloster des Hl. Barnabas, der als Begründer der Orthodoxen Kirche Zyperns gilt; er soll später hier gesteinigt worden sein und gilt als Nationalheiliger der Insel. Die Nikolaus-Kathedrale im nahen Famagusta ist heute eine Moschee.

Nicosia ist eine geteilte Stadt. Hier überqueren wir die „green line“, die Grenze, und besichtigen die Sehenswürdigkeiten sowohl der türkischen, als auch der griechischen Seite (u.a. archäologisches und Ikonen-Museum).

Im griechischen Südteil Zyperns geht es weiter: Kirche und muslimische Pilgerstätte in und bei **Larnaka** (mit Picknick am Salzsee), bunter Gemüsemarkt von **Lefkara**, die Jungsteinsiedlung **Chirokirtia**, **Limassol**, das frühchristliche Zentrum in **Kourion**, die Johanniterburg **Kolossi**, wir sehen den **Felsen der**



Felsen der Aphrodite, Göttin der Liebe und der Schönheit

Wir beenden unsere Reise in der einstigen Hauptstadt **Paphos**. Berühmt sind die römischen Fußbodenmosaiken, die eindrucksvollen Königsgräber und die Paulus-Säule. Hier soll der Apostel angebunden worden sein, um für seine Verkündigung des Christentums mit 39 Peitschenhieben bestraft zu werden.

Ulrike Wegner



Paphos, Paulus-Säule

Aphrodite – hier soll die „Schaum-Geborene“ dem Meer entstiegen sein -, Lehmhäuser im romantischen Dorf **Kakopetria** am Hang des Troodos-Gebirges, wir erleben den Top des Troodos, Scheunendachkirchen mit beeindruckenden Fresken, das berühmte **Kykko-** und ein **Höhlenkloster**.

Wie Paulus & Barnabas: Auf nach Zypern!

Studienfahrt vom 11.-18.10.2017

Kosten für Übernachtung im Doppelzimmer im 3*-(Paphos) bzw. 4*-(Protaras), Halbpension, Bus, Eintritte und Trinkgelder (Busfahrer und örtliche Reiseleitung):

1.150,00 € (bei 30 TeilnehmerInnen)

EZ-Zuschlag: 148,- € (auf Anfrage, geringes Kontingent)

Meerblick: 55,- € im 4*-Hotel, Protaras

Weitere Informationen im Pfarrbüro (Tel.: 06074-23518) oder bei Ulrike Wegner (Tel.: 06074-814430)

Verbindliche Anmeldung bis 31.5.2017